

Pressemitteilung TV Neulingen, Abt. Leichtathletik - 7.2.2010

Neuzugänge 2010

Das Leichtathletikteam im TV Neulingen wächst immer weiter! Nachdem in den letzten beiden Jahren jeweils einige ambitionierte Athleten den Weg zum TV Neulingen gefunden haben, gibt es auch dieses Jahr erfreuliches zu vermelden.



Wie bereits der Tagespresse zu entnehmen war, ist mit Wirkung zum 1.1.2010 Stephan Hohl vom TV Huchenfeld zum TV Neulingen gewechselt. Stephan war in den vergangenen Jahren auf verschiedenen Strecken (von Cross bis 10.000m) mehrfach Deutscher und Baden-Württembergischer Meister, Medaillengewinner bei Studentenweltmeisterschaften und Teilnehmer bei Crosseuropameisterschaften. Die Entscheidung im kommenden Jahr für den TVN zu starten ist ihm in Anbetracht des immer größer und stärker werdenden Laufteams nicht schwer gefallen. Außerdem bestehen schon seit mehreren Jahren hervorragende Kontakte zu Stephan und seinem Vater, der ja auch der Trainer von Anon Furch, Michael Jourdan und Lucas Bittigkoffer ist. Finanzielle Argumente, wie von Seiten seines bisherigen Vereins zu lesen war, haben dabei keinerlei Rolle gespielt! Stephan wird finanziell nicht bevorzugt vom Verein unterstützt. Wir hoffen, dass Stephan sich bei uns wohl fühlt und er einige gute Ergebnisse für den TVN erzielen wird!

Der zweite Neuzugang ist ein nicht ganz so beschriebenes Blatt im Leichtathletikkreis Pforzheim. Daniel Wilser startete die letzten Jahre für das Team Sport Evolution Illingen um den Triathleten Harald Feierabend. Nachdem sich das Team aber jetzt nahezu aufzulösen scheint, wurde er auf seiner Suche nach einem neuen Verein in Neulingen fündig. Der Weg von seinem Wohnort Niefern nach Neulingen ist ja auch nicht sonderlich weit. Daniel bringt Bestzeiten von 36:01 min über 10 km und 1:20:04 h im Halbmarathon mit und belegte bei sämtlichen Läufen des Sparkassen-Volkslaufcups 2009 vordere Platzierungen.

Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften



Die kurze Winterpause bei den TVN-Leichtathleten ist vorbei! Und gleich beim ersten Start einer TVN-Athletin ein Paukenschlag der die Richtung der TVN-Läuferinnen und Läufer für die bevorstehende Saison vorgibt. Katrin Mannsdörfer, die als einzige Neulingerin eine Hallensaison absolviert, war bei den Landesmeisterschaften in der Karlsruher Europahalle am Start. Dabei mutete Sie sich gleich zum Saisonstart einen kräftezehrenden Doppelstart über die beiden möglichen Mittelstrecken zu. Eigentlich sollte die beiden Starts nur zu einer kleinen Standortbestimmung genutzt werden. Trotzdem ließ es

Katrin ordentlich rollen und heftet sich im 1500m-Rennen sofort an die Fersen der vermeintlich deutlich stärkeren Konkurrenz. Im Ziel stand mit 4:41,60 min nicht nur eine Zeit auf der Uhr, die sie schon lange nicht mehr erreicht hatte, sondern diese Zeit bedeutete auch ganz nebenbei die Qualifikation für die Deutschen Hallenmeisterschaften die Ende Februar, zufälligerweise an gleicher Stelle, stattfinden. Die Platzierung, immerhin der 3. Platz und damit die Bronzemedaille, war dabei nur Nebensache. Das neue Umfeld mit ihrem neuen Trainer Olaf Klein und der neuen Trainingsgruppe beim SV Karlsruhe Beiertheim scheint bei Katrin ganz neue Reize zu setzen. Vor allem auch im mentalen Bereich scheint dieser Wechsel ihr gut getan zu haben.

Die 2:18,33 min über 800m am folgenden Tag und der fünfte Platz unterstreichen diesen Aufwärtstrend. Jetzt gilt es weiterhin so gut zu trainieren und diese positive Einstellung und Ausstrahlung mit in die weitere Saison zu nehmen. Katrins Saisonziele müssen nach dem starken Auftakt jetzt ganz neu definiert werden. Nächstes Wochenende stehen die Landesmeisterschaften im Crosslauf an. Spätestens hier wird sich zeigen wie es um die Form bestellt ist. Zum Schluss noch erfreuliches über Michael Jourdan: Er musste leider im November letzten Jahres mit einer chronischen Darmentzündung ins Krankenhaus. Nach einigen Wochen Pause ist er dann vor Weihnachten wieder ins Lauftraining eingestiegen. Der Weg zu seiner gewohnten Form wird aber wohl eine längerfristige Geschichte werden, was auch mit den Medikamenten, die er als Therapie nehmen muss, zu tun hat.